

**Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin**

Federführender Fachbereich Bildung, Kultur, Schule, Sport	Drucksachen-Nr. 120/2001
<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich	
<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich	
Mitteilungsvorlage	
für ▼	Sitzungsdatum
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	13.03.2001

Tagesordnungspunkt

"Buongiorno Italia!" - Italienische Wochen in Bergisch Gladbach vom 09.-31.03.2001

Inhalt der Mitteilung

In der Sitzung von 21.11.2000 wurde der Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport erstmals über die Planungen zu der Veranstaltung „Unser europäischer Nachbar: Italien“ informiert.

Unser europäischer Nachbar ist eine Veranstaltungsreihe der Wirtschaftsförderung und der Kulturverwaltung der Stadt Bergisch Gladbach in Zusammenarbeit mit den kulturellen Einrichtungen, Institutionen und Vereinen dieser Stadt und der Vereinigten Interessengemeinschaft Bergischer Handel (VIB), um das Verständnis für die europäischen Nachbarn und das Zusammenwachsen der Menschen in Europa weiter zu fördern. Im Zweijahresrhythmus wird ein europäisches Land, seine Geschichte und Eigenart und die gegenseitigen Beziehungen vorgestellt

Ziel ist ein noch besseres Verständnis des europäischen Nachbarlandes, ein weiteres Zusammenwachsen in Europa, der Abbau von Vorurteilen, die Auseinandersetzung mit anderen Lebensweisen und Wertvorstellungen, die Begegnung mit den Menschen dieser Nationalität in unserer Stadt, der Aufbau von Freundschaften und die Pflege teils jahrhundertealter kultureller, wirtschaftlicher und politischer Beziehungen.

Als erstes Land wurde 1999 Frankreich unter dem Titel „Bonjour la France“ vorgestellt; in diesem Jahr wird unser Nachbar Italien dargestellt.

„Buongiorno Italia“

In der Zeit vom 09.-31.03.2001 finden nun die Italienischen Wochen unter dem Titel „Buongiorno Italia“ statt.

Italien – Land der Sehnsucht für Urlauber und Aussteiger, Reiseziel für Pilger und Bildungsbürger, Mekka für Künstler und Musiker, Literaten und Dichter aus Deutschland... Deutschland – Arbeitsplätze für italienische Baumeister, Künstler und Handwerker und - während des deutschen Nachkriegswirtschaftswunders - für Gastarbeiter, Absatzmarkt für italienische Produkte... Seit vielen Jahrhunderten sind die beiden Länder bis zum heutigen Tag durch wirtschaftliche, politische und kulturelle Beziehungen eng miteinander verbunden. Das gilt auch für Bergisch Gladbach.

So brachte der Bau des Bensberger Schlosses durch Johann Wilhelm II und seiner Gemahlin Anna Maria Luisa di Medici (!) den italienischen Baumeister Matteo Alberto aus Venedig und mit ihm weitere Künstler nach Bergisch Gladbach. Im 19. Jahrhundert sind nicht nur italienische Ingenieure und Arbeiter am Berg- und Eisenbahnbau beteiligt, sondern es beginnt zu dieser Zeit der Siegeszug des italienischen Speiseeises nach Deutschland! Inzwischen sind auch die Pizzas und Pastas aus unserem Speiseplan und unserer Gastronomie nicht mehr wegzudenken: allein in Bergisch Gladbach beweisen etwa 30 italienische Restaurants und Eiscafés die Liebe der Deutschen zur italienischen Küche!

Seit den fünfziger Jahren kamen italienische Gastarbeiter auch nach Bergisch Gladbach. Heute leben etwa 1000 italienische Mitbürger vorwiegend aus der Gegend um Montella und Favara (Süditalien) in der zweiten und dritten Generation unter uns. Viele fanden Arbeit bei der Papierfabrik Zanders.

Das reiche Angebot an italienischen Textilien und Lederwaren, Glas und Porzellan, Möbel und Keramik, Wein und Käse, Früchten und Gemüse, Pasta und Gebäck, Reisen und Bücher und vieles mehr, ist aus unseren Läden und Marktständen nicht mehr wegzudenken. In einem Schreiben hat die Bürgermeisterin daher den Einzelhandel und die Gastronomie aufgerufen, sich an der Gestaltung der Italienischen Wochen zu beteiligen.

Eine Fülle von Veranstaltungen zeigt die vielfältigen wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Beziehungen zwischen den beiden europäischen Nachbarländern auf.

Wir wollen unserem europäischen Nachbarn begegnen, seiner Politik und Kultur, seiner Kunst und Lebensart. Vorträge und Konzerte, Tanz und Theater, Filmvorführungen, Lesungen, Kunstausstellung, Sprachkurse und –reisen und nicht zuletzt Feste und Feiern mit unseren italienischen Mitbürgern mögen die Italienischen Wochen zu einem besonderen Erlebnis werden lassen.

Möglich wird dieses bunte Programm durch die Beteiligung vieler Mitveranstalter, die in der Regel ihre Projekte selbst organisieren und finanzieren. Die Stadt Bergisch Gladbach trägt die Kosten für die Werbung (Plakate, Broschüren usw.) und finanzielle Unterstützung einiger Projekte; der Fachbereich 4 – Bildung, Kultur, Schule und Sport hat die Koordination und die Öffentlichkeitsarbeit übernommen, der Fachbereich 8 – Wirtschaftsförderung stellt die Verbindung zum örtlichen Einzelhandel und zur Gastronomie her.

Veranstaltungen und Veranstalter

Die Veranstaltungen beschäftigen sich mit vielen Bereichen: Literatur, Kunst, Musik, Theater, Film, Landschaft, Geschichte, Migration, kulturellem Austausch, politischen und wirtschaftlichen Beziehungen, Unterhaltung u.s.w. Auch die kulinarischen Genüsse kommen nicht zu kurz.. Das Projekt „Città aperta“ verspricht spannend zu werden: italienische Kunststudentinnen- und Studenten aus Urbino/Umbrien und deutsche KünstlerInnen aus Bergisch Gladbach setzen sich gemeinsam mit künstlerischen Mitteln mit unserer Stadt auseinander. Zeitlich wird der Bogen gespannt von 161 v. Chr. mit dem Schauspiel „Der Eunuch“ von Terenz bis zu neuer Musik und Literatur aus Italien.

Alle Veranstaltungen sind in einer Veranstaltungsbroschüre aufgenommen und wurden in einer Auflage von 10.000 Stück gedruckt und verteilt.

22 Veranstalter bieten über 60 Veranstaltungen an:

- die kulturellen Einrichtungen der Stadt: Stadtbücherei, Stadtarchiv, Städt. Galerie Villa Zanders, Haus der Musik, VHS, Bürgerhaus Bergischer Löwe
- die kulturellen Vereine der Stadt: AdK, Bergischer Geschichtsverein, Goethe-Gesellschaft, kalliopeEnsemble/Ingo Müller, Kunstverein Krypta 182, Kunst & Kultur Burg Zweiffel, Quirl, Schlossverein Bensberg, Wort & Kunst, ZAK
- Rheinisches Industriemuseum
- Ausländerbeirat
- Katholisches Bildungswerk, Ev. Kirchengemeinde Bensberg, Caritas-Migrationsdienst
- Einzelhändler und die Gastronomen

Die in Bergisch Gladbach lebenden italienischen Mitbürger beteiligen sich ebenfalls mit Veranstaltungen an den Italienischen Wochen. Außerdem haben sie Verwandte, Freunde und offizielle Gemeindemitglieder aus ihren Herkunftsstädten zu den Italienischen Wochen eingeladen. Anlässlich der Italienischen Wochen soll der Kontakt zu ihnen besonders gepflegt werden. Die italienischen Gemeinden in den umliegenden Kommunen haben die Veranstaltungsbroschüre erhalten und wurden herzlich eingeladen, die eine oder andere Veranstaltung zu besuchen.

Öffentlichkeitsarbeit

In zwei Pressekonferenzen wurde der Presse das Projekt „Buongiorno Italia“ vorgestellt. Eine umfangreiche Plakataktion macht die Öffentlichkeit auf die Italienischen Wochen aufmerksam. Eine vom Stadt-Designer gestaltete Veranstaltungsbroschüre informiert über alle Veranstaltungen. Berichterstattungen in City GL-Radio und in der örtlichen Presse begleiten die einzelnen Veranstaltungen. Damit löst die Stadt ihr Versprechen ein, die einzelnen Veranstalter, die ihre Projekte selbst tragen, durch Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen.

Finanzierung

Der durch die Haushaltsmittel auf der Hst. 1.300.633.06 Übergreifende Kulturprojekte gegebene Finanzierungsrahmen von 32.000,00 DM wird eingehalten werden können.

Über den Verlauf und das Ergebnis der Italienischen Wochen „Buongiorno Italia“ wird die Bürgermeisterin in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Schule und Sport am 12. Juni Bericht erstatten.